

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Baubeschluss für den barrierefreien Umbau von 5 Haltestellen (7 Haltekanten) auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 8 (Kalk) Finanzausschuss

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	22.04.2021
Finanzausschuss	03.05.2021

Beschluss:

- 1) Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit dem barrierefreien Ausbau von 5 Haltestellen (7 Haltekanten) auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk mit Gesamtkosten in Höhe von 456.900 €.
- 2) Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 122.500 € für den barrierefreien Umbau von 5 Haltestellen (7 Haltekanten) auf der KVB-Linie 157 im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-0-4359, Ausbau und Anpassung Haltestellen an Niederflurbusse, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2021.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		<u>456.900</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<u>411.210</u>	<u>90</u> %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2023

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>9.138</u> €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2023

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	<u>8.224</u> €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz Nein Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung) Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)**Begründung:**

1. Ausgangslage

Gemäß Personenbeförderungsgesetz (PBefG) besteht die Zielsetzung bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs zu erreichen. Im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Köln wurde eine Prioritätenliste für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen erstellt, um bis zum Jahr 2022 für möglichst viele Menschen eine Verbesserung zu erreichen. Demnach sind alle noch nicht barrierefrei ausgebauten Bushaltestellen der 7 Buslinien 127, 157, 133, 160, 147, 120 und 140 mit mehr als 50 Ein- und Aussteigenden pro Tag in der neuen Prioritätenliste enthalten (s. Anlage 2 - Nahverkehrsplan der Stadt Köln, S. 210 ff).

Es ist vorgesehen, einen schrittweisen Umbau vorzunehmen. Dabei wurden verschiedene Arbeitspakete gebildet.

Die KVB-Linie 157 verläuft vom Stadtteil Dünnwald über die Stadtteile Höhenhaus, Holweide, Merheim und Neubrück bis nach Ostheim. Die allgemeinen Betriebszeiten liegen zwischen 4.00 und 1.00 Uhr (nachfolgender Tag). Die Taktfolgezeiten von Ostheim nach Dünnwald folgen dem 20-Minuten-Takt. Um das hohe Fahrgastaufkommen ab Ostheim zu bewältigen, wird die KVB-

Linie 157 zwischen 5.00 und 20.00 Uhr zusätzlich bis zu den Haltestellen Eggerbachstraße, Holweide S-Bahn oder Sigwinstraße verdichtet, so dass die Bushaltestellen im 10-Minuten-Takt bedient werden.

Von Dünnwald nach Ostheim erfolgt die Bedienung der Bushaltestellen nur zwischen 6.00 und 9.00 Uhr und zwischen 13.00 und 19.00 Uhr im 20-Minuten-Takt. Zusätzlich verkehrt die Buslinie 157 in der Hauptverkehrszeit von Holweide nach Ostheim ebenfalls im 20-Minuten-Takt, sodass ein 10-Minuten-Takt entsteht.

In Dünnwald erfolgt durch die Linie 157 keine Bedienung der Bushaltestellen zwischen 9.00 und 13.00 Uhr. Alternativ können in diesem Zeitraum die Buslinien 155 und 156 genutzt werden.

Auf dem Linienweg sind insgesamt 29 Haltestellen barrierefrei auszubauen. Aufgrund der oben erwähnten Priorisierung sollen im Stadtbezirk Kalk zunächst folgende Haltestellen barrierefrei ausgebaut werden:

- Europaring
- Ludwig-Quidde-Platz
- Merheim
- Rösrather Straße
- Straßburger Platz

Die Stadt Köln hat für den barrierefreien Ausbau von Haltestellen einen Standard entwickelt, der mit den Behindertenverbänden abgestimmt ist. Im Busbereich wird die Barrierefreiheit durch den Einsatz von Niederflurbussen und den Bau von Haltekanten mit mindestens 18 cm hohen Borden hergestellt, die von den Bussen geradlinig angefahren werden können. Im Gehweg- und Wartebereich wird mittels Bodenindikatoren ein taktiles Leitsystem hergestellt. In der Regel hat die Haltekante eine Länge von 18 m und die Aufstellfläche für Fahrgäste eine Tiefe von 2,5 m.

2. Planung

2.1 Haltestelle Europaring (2 Haltekanten)

Die Haltestelle Europaring befindet sich im Stadtteil Neubrück.

Es ist vorgesehen, die beiden Haltekanten barrierefrei auszubauen. Die Haltekante in Fahrtrichtung Ostheim befindet sich an der anbaufreien Straße Neubrücker Ring. In Fahrtrichtung Dünnwald befindet sie sich vor dem Gebäude Europaring 5.

Beide Haltepositionen bestehen aus gepflasterten Busbuchten, die teilweise Schäden aufweisen. Die Auftrittshöhe beträgt rund 5 cm bzw. 12 cm. Der barrierefreie Zugang in den Bus ist somit nicht gegeben. Die Haltestellen sind mit einem Fahrgastunterstand Modell „Traffic“ mit Seitenscheibe und Werbeträger, einer Dynamischen Fahrgastinformation und mit einem Abfallbehälter ausgestattet.

Die Busbuchten sollen entfallen. Es ist geplant, die Haltekante in Richtung der Fahrbahn vorzuziehen und mit 18 cm hohen Buskapbordsteinen zu versehen. Der Fahrgastunterstand an der Haltestelle in Fahrtrichtung Dünnwald wird ebenfalls in Richtung der Fahrbahn versetzt, damit hinter dem Fahrgastunterstand ausreichende Gehwegbreite verbleibt. Die taktilen Elemente werden nach dem aktuellen Regeldetail für Bushaltestellen eingesetzt. Die Haltestelle wird mit Fahrradlehnenbügeln ausgestattet. Es ist vorgesehen, nicht mehr erforderliche Flächen als öffentliche, nicht bewirtschaftete Parkstände auszubauen.

Zur Darstellung der Ausführungsplanung wird auf die beigefügten Lagepläne (Anlage 3 und 4) verwiesen.

2.2 Haltestelle Ludwig-Quidde-Platz (1 Haltekante)

Die Haltestelle Ludwig-Quidde-Platz liegt im Stadtteil Neubrück und befindet sich am Europaring. Sie wird nur von Bussen in Fahrtrichtung Dünnwald angefahren. In Gegenrichtung befindet sich keine Haltekante. Die Haltekante ist als Kap, allerdings ohne Kapbordstein und taktile Elemente, ausgebaut. Die Fahrbahn weist Spurrillen auf.

Ausgestattet ist sie mit einem großen Fahrgastunterstand. Ein Dynamisches Informationssystem ist nicht vorhanden. Die vorhandene Wartefläche für Fahrgäste ist ausreichend groß.

Geplant ist der Austausch des Bordes durch 18 cm hohe Buskapbordsteine. Die taktilen Elemente werden nach dem aktuellen Regeldetail für Bushaltestellen eingesetzt. Der vorhandene Fahrgastunterstand soll wieder verwendet werden. Sofern von der KVB AG gefordert, kann die Haltestelle mit einer Dynamischen Fahrgastinformation ausgestattet werden.

Die Ausführungsplanung ist dem in der Anlage 5 beigefügten Lageplan zu entnehmen.

2.3 Haltestelle Merheim (1 Haltekante)

Die Bushaltestelle Merheim befindet sich im Stadtteil Merheim und liegt am Kieskauler Weg. Sie dient der Verknüpfung mit der Stadtbahnlinie 1 sowie der Erschließung des Ortsteils.

Die Haltekante in Fahrtrichtung Ostheim ist bereits barrierefrei ausgebaut.

Die Haltekante in Fahrtrichtung Dünnwald befindet sich hinter dem Bahnübergang der Stadtbahn. Busse halten am Fahrbahnrand. Der Bordstein weist eine Höhe von etwa 3 cm auf. Der barrierefreie Zugang in den Bus ist somit nicht gegeben. Bodenindikatoren sind nicht vorhanden. Der Wartebereich der Fahrgäste liegt auf dem Gehweg zwischen dem Bahnübergang und einem abzweigenden Radweg bzw. einer Grundstückszufahrt. Die Länge der Haltekante ist kürzer als 12,0 m.

Ein barrierefreier Ausbau an der bestehenden Position ist technisch nicht möglich. Die Haltekante wird vor den Bahnübergang positioniert. Somit wird ein Rückstau hinter dem haltenden Bus im Bahnkörperbereich unterbunden. Die Haltekante wird mit 18 cm hohen Buskapsteinen und taktilen Elementen ausgebaut. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten kann nur eine Haltekante mit einer Länge von 15,0 m ausgebaut werden. Damit für die zahlreichen Fahrgäste dennoch ausreichend Platz zur Verfügung steht, wird die Gehwegbreite auf 3,50 m bzw. 5,25 m erhöht. Der 8,0 m breite Fahrgastunterstand und die Dynamische Fahrgastinformation werden wieder verwendet. Der Baum bleibt erhalten.

Die Ausführungsplanung ist der Anlage 6 zu entnehmen.

2.4 Haltestelle Rösrather Straße (2 Haltekanten)

Die Haltestelle Rösrather Straße liegt im südlichen Bereich des Stadtteils Neubrück.

Die Haltekante in Fahrtrichtung Dünnwald liegt am Europaring. Die Busse halten am Fahrbahnrand. Die Bordhöhe beträgt etwa 4 cm. Der barrierefreie Zugang in den Bus ist somit nicht gegeben. Sie ist mit einem Fahrgastunterstand und einer Dynamischen Fahrgastinformation ausgestattet. Der Wartebereich befindet sich auf dem Gehweg. Ein barrierefreier Ausbau mit Kapbordsteinen und Bodenindikatoren ist nicht vorhanden.

In Fahrtrichtung Ostheim hält der Bus am Neubrücker Ring in einem einer Busbucht ähnlichen Bereich. Ein Fahrgastunterstand und eine Dynamische Fahrgastinformation sind vorhanden.

Der Fahrgastwechsel erfolgt an der Haltekante, die mit einer Bordhöhe von ca. 12 cm ausgebildet ist. Der barrierefreie Zugang in den Bus ist demnach nicht gegeben. Es besteht kein besonders ausgewiesener Wartebereich.

Es ist vorgesehen, die Haltekante mit 18 cm hohen Buskapbordsteinen zu versehen. Die vorhandenen Fahrgastunterstände und die Dynamischen Fahrgastinformationen sollen wieder verwendet werden. Die taktilen Elemente werden nach dem aktuellen Regeldetail für Bushaltestellen eingesetzt. Auf der Fläche der nach Umbau nicht mehr benötigten Busbucht an der Haltekante in Fahrtrichtung Ostheim werden nicht bewirtschaftete Längsparkstände eingerichtet.

Die Ausführungsplanungen sind den in der Anlage 7 und 8 beigefügten Lageplänen zu entnehmen.

2.5 Haltestelle Straßburger Platz (1 Haltekante)

Die Haltestelle Straßburger Platz liegt im zentralen Bereich des Stadtteils Neubrück.

Die Haltekante in Fahrtrichtung Dünnwald wurde im Sommer 2020 barrierefrei ausgebaut.

Die Haltekante in Fahrtrichtung Ostheim befindet sich am Neubrücker Ring. Sie ist als Busbucht mit Betonpflaster ausgebildet. Es sind keine Buskapsteine und taktilen Elemente vorhanden. Ein Fahrgastunterstand und eine Dynamische Fahrgastinformation sind vorhanden.

Die Busbucht soll entfallen. Es ist vorgesehen, die Haltekante in Richtung der Fahrbahn vorzuziehen und mit 18 cm hohen Buskapbordsteinen zu versehen. Der vorhandene Fahrgastunterstand und die Dynamische Fahrgastinformation sollen wieder verwendet werden.

Zur Ausführungsplanung wird auf den beigefügten Lageplan (Anlage 9) verwiesen.

3. Kosten und Zeitplan

Die Kosten für den barrierefreien Umbau der 5 Haltestellen der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk betragen rd. 456.900 €. Die Auftragsvergabe und Abwicklung der Maßnahmen erfolgt sukzessive.

Es ist vorgesehen, im 4. Quartal 2021 mit den Arbeiten zu beginnen. Der Umbau erfolgt dann im Jahr 2022. Restarbeiten werden im Jahr 2023 erledigt.

4. Finanzierung

Die Gesamtkosten in Höhe von 456.900 € sind investiv zu finanzieren. Dabei entfällt auf das Haushaltsjahr 2021 ein Betrag von rd. 122.500 €, auf das Haushaltsjahr 2022 ein Betrag von rd. 232.300 € und auf das Haushaltsjahr 2023 ein Betrag von rd. 102.100 €.

Die im Haushaltsjahr 2021 benötigten investiven Mittel von rd. 122.500 € stehen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Finanzstelle 6601-1201-0-4359, Ausbau und Anpassung von Haltestellen an Niederflurbusse, Teilplanzeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen) zur Verfügung.

Die restlichen erforderlichen investiven Finanzmittel für die Jahre 2022 und 2023 sind in der Mittelfristplanung des Haushaltes 2020/2021 berücksichtigt. Das Dezernat für Mobilität und Liegenschaften wird die erforderlichen Veranschlagungen - insbesondere mit Blick auf ggf. notwendige Verpflichtungsermächtigungen - im Rahmen des Haushaltsaufstellungsprozesses 2022 ff. vorsehen.

Des Weiteren wird im Teilergebnisplan 1201 ab dem Haushaltsjahr 2023 ein entsprechender An-

satz in der Teilplanzeile 14, Bilanzielle Abschreibungen, für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 9.138 € sowie in der Teilplanzeile 2, Zuwendungen und allgemeine Umlagen, für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 8.224 € berücksichtigt.

Das Dezernat für Mobilität und Liegenschaften wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2022 ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel für die bilanziellen Abschreibungen, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.

Der Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) als zuständige Bewilligungsbehörde hat den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen auf der KVB-Linie 157 als Investitionsmaßnahme in besonderem Landesinteresse nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNVG) eingeplant. Ein entsprechender Antrag auf Förderung wurde im Februar 2021 gestellt. Bei Bewilligung beträgt der Fördersatz 90 %. Demnach kann eine Förderung in Höhe von 411.210 € eingeplant werden.

5. Erläuterung zu den Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die Verwaltung verfolgt das Ziel, die sektorspezifischen Beiträge zum Klimaschutz zu erfüllen. Die hier dargestellte Maßnahme fördert eine verkehrssichere und bedarfsgerechte Infrastruktur und trägt somit zur Verbesserung des Verkehrssystems bei. Dies ist systemimmanent und fördert eine effiziente sowie ressourcenschonende Verkehrsabwicklung. Somit trägt dies zu einer möglichen Reduktion des Treibhausgasausstoßes bei. Insgesamt kann die hier dargestellte Maßnahme als positiver Beitrag zum Klimaschutz bewertet werden.

Anlagen

Anlage 1: Öffentlichkeitsbeteiligung

Anlage 2: Auszug Nahverkehrsplan, Seite 210ff

Anlage 3: Lageplan Haltestelle Europaring, Fahrtrichtung Dünnwald

Anlage 4: Lageplan Haltestelle Europaring, Fahrtrichtung Ostheim

Anlage 5: Lageplan Haltestelle Ludwig-Quidde-Platz

Anlage 6: Lageplan Haltestelle Merheim

Anlage 7: Lageplan Haltestelle Rösrather Straße, Fahrtrichtung Dünnwald

Anlage 8: Lageplan Haltestelle Rösrather Straße, Fahrtrichtung Ostheim

Anlage 9: Lageplan Haltestelle Straßburger Platz